

BESCHÄFTIGUNG NACH REGIONEN

Regionale Unterschiede in der Wirtschaftsleistung erklären sich z.T. aus dem Grad, in dem es den einzelnen Regionen gelingt, die ihnen zur Verfügung stehenden Arbeitskräfteresourcen zu nutzen und vor allem die Beschäftigungschancen von unterrepräsentierten Gruppen zu verbessern.

Definition

Als Erwerbstätige gelten Personen, die in der Referenzwoche der Erhebung mindestens eine Stunde in abhängiger oder selbstständiger Tätigkeit einem Erwerb nachgingen oder davon vorübergehend beurlaubt waren. Die Beschäftigungsquote ist die Zahl der Erwerbstätigen in Prozent der Gesamtbevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15-64 Jahre).

Die Beschäftigungsquote der Frauen entspricht dem Anteil der erwerbstätigen Frauen an der Gesamtzahl der Frauen im erwerbsfähigen Alter (15-64 Jahre).

Vergleichbarkeit

Wie bei anderen regionalen Statistiken wird die Vergleichbarkeit durch Unterschiede in der Bedeutung des Begriffs „Region“ beeinträchtigt. Dies führt zu erheblichen Abweichungen in Bezug auf geografische Ausdehnung und Bevölkerung sowohl innerhalb als auch zwischen den einzelnen Ländern. Die OECD

hat daher eine Klassifizierung der Regionen in jedem der Mitgliedsländer vorgenommen. Die Klassifizierung unterscheidet zwei territoriale Ebenen: eine obere (TL 2, Makroregionen) und eine untere Ebene (TL 3, Mikroregionen). Die Arbeitsmarktdaten für Kanada beziehen sich auf eine andere regionale Unterteilung, die unter der Bezeichnung Non-Official Grids (NOG) läuft und mit der Einteilung in Mikroregionen vergleichbar ist. Für Brasilien, China, die Russische Föderation und Südafrika wurden bisher nur Makroregionen definiert.

Die Daten zum Beschäftigungswachstum beziehen sich auf den Zeitraum 1999-2012, mit Ausnahme Sloweniens und der Schweiz, für die das erste verfügbare Jahr 2001 ist, ebenso wie Südafrikas, für das das letzte verfügbare Jahr 2009 ist, der Russischen Föderation (2010) sowie Israels, Japans und Mexikos (2011). Für Portugal handelt es sich um den Zeitraum 1999-2010. Dänemark, Finnland und die Türkei bleiben auf Grund fehlender Daten für vergleichbare Jahre unberücksichtigt. In den Daten zum Beitrag der dynamischsten 10% der Makroregionen sind nur Länder mit einem positiven durchschnittlichen Beschäftigungswachstum im Zeitraum 1999-2012 erfasst. Griechenland und Japan wurden nicht berücksichtigt.

Die Angaben zum regionalen Beschäftigungswachstum und zur Erwerbstätigkeit der Frauen beziehen sich für alle Länder auf Makroregionen.

Überblick

Die Unterschiede bei den Beschäftigungsmöglichkeiten sind innerhalb der einzelnen Länder oft größer als im Ländervergleich. In nahezu der Hälfte der Länder betrug die Differenz zwischen dem Beschäftigungswachstum der einzelnen Regionen mehr als 3 Prozentpunkte. Im OECD-Raum waren die regionalen Unterschiede bei der Beschäftigung in Mexiko, Kanada sowie den Vereinigten Staaten und unter den aufstrebenden Volkswirtschaften in der Russischen Föderation am größten.

Im Zeitraum 1999-2012 belief sich die Differenz zwischen dem Beschäftigungswachstum der einzelnen Regionen in Chile, Israel, Luxemburg und Australien auf über 2 Prozentpunkte.

Eine kleine Zahl von Regionen fungiert als Motor des Beschäftigungswachstums auf nationaler Ebene. Im Zeitraum 1999-2012 entfielen durchschnittlich 39% der gesamten Beschäftigungsschaffung im OECD-Raum auf nur 10% der Regionen. In bestimmten Ländern war der regionale Beitrag zur nationalen Beschäftigungsschaffung besonders konzentriert. In Südafrika, der Russischen Föderation, Ungarn und den Vereinigten Staaten ging über die Hälfte des Beschäftigungswachstums von nur 10% der Regionen aus.

Während der jüngsten Wirtschaftskrise hat die regionale Konzentration der Beschäftigungsschaffung in 15 der 31 Länder zugenommen, was zu größeren Beschäftigungsunterschieden zwischen den Regionen führte.

In etwa 26% der OECD-Regionen war 2012 nicht einmal jede zweite Frau erwerbstätig. Am größten waren die regionalen Unterschiede bei der Erwerbstätigkeit der Frauen in der Türkei, in Italien, Spanien, Israel, den Vereinigten Staaten und der Slowakischen Republik.

Quelle

- OECD (2013), *OECD Regions at a Glance*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2012), *Promoting Growth in All Regions*, OECD Publishing.
- OECD (2011), *OECD Regional Outlook*, OECD Publishing.
- OECD (2009), *Regions Matter: Economic Recovery, Innovation and Sustainable Growth*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- OECD Regional Database.

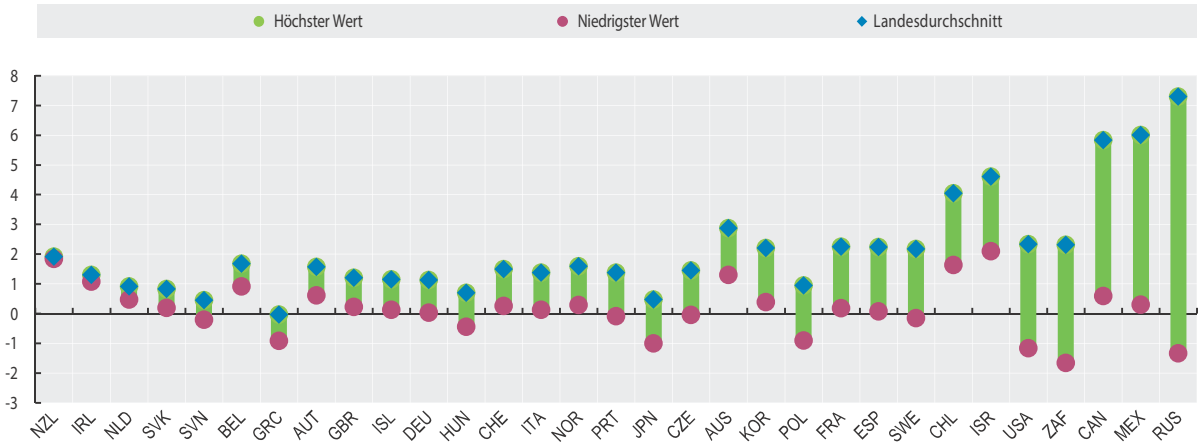
Websites

- Regional Development, www.oecd.org/gov/regional-policy.
- Regions at a Glance interactive, rag.oecd.org.



Regionale Unterschiede beim jährlichen Beschäftigungswachstum

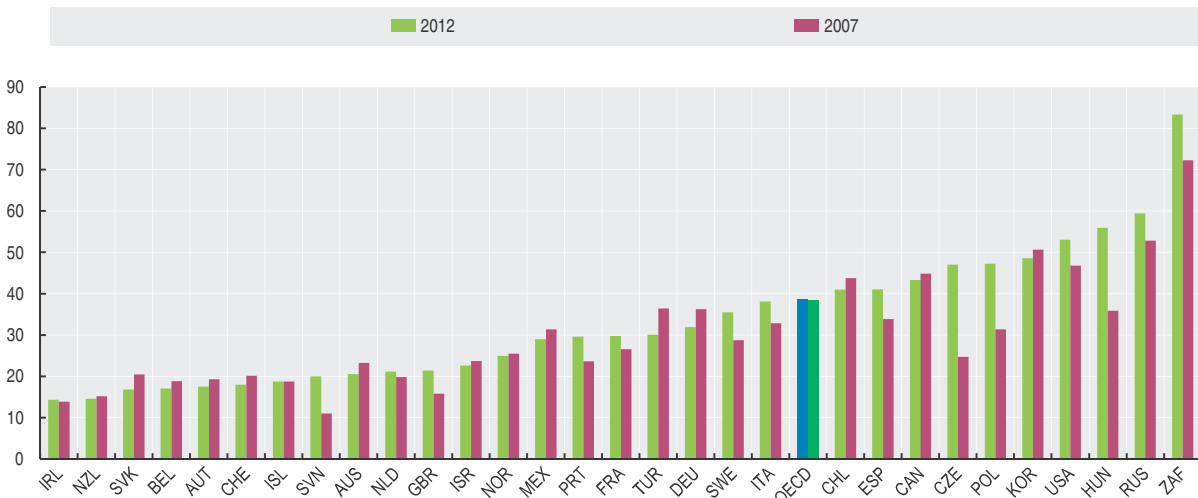
In Prozent, 2012



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933025727>

Anteil der dynamischsten 10% der Regionen am nationalen Beschäftigungswachstum

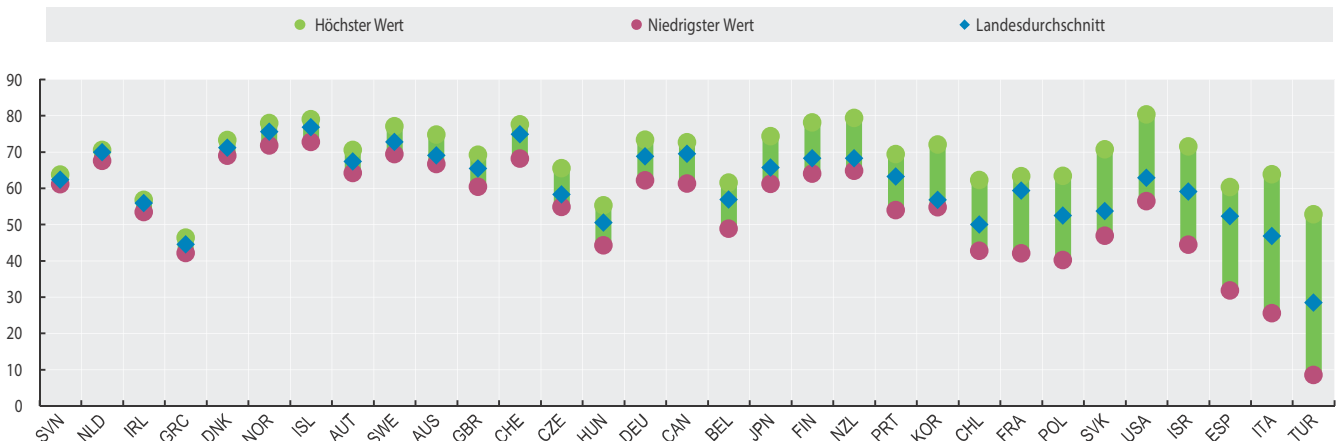
In Prozent, 1999-2012 und 1999-2007



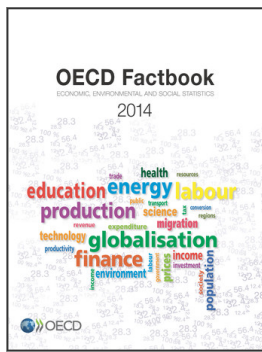
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933025746>

Regionale Unterschiede bei den Beschäftigungsquoten der Frauen

In Prozent, 2012



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933025765>



From:
OECD Factbook 2014
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2014), "Beschäftigung nach Regionen", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-56-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.